

17.06.2010

1 199. PCB: Erneute Bodenuntersuchungen unauffällig

Aufgrund der im Mai 2010 festgestellten extrem hohen PCB-Konzentrationen in Fegestaubproben vom Außengelände der Firma ENVIO hat das städtische Umweltamt am Mittwoch, 2. Juni 2010, erneut Boden- und Sandproben entnehmen und untersuchen lassen. Beprobt wurden die Grün- und Sandspielbereiche der Kinderspielplätze Fredenbaum-Nord und Hafenwiese. Darüber hinaus sind Böden mehrerer Ziergartenbereiche in den Gartenvereinen Hafenwiese, Westerholz und Hobertsburg analysiert worden. Die PCB-Gehalte sämtlicher jetzt vorliegender Bodenanalysen liegen unterhalb der Nachweisgrenze. Bodenschutzrechtliche Prüfwerte werden ohne Ausnahme deutlich unterschritten. Damit bestätigen sich die unauffälligen Befunde der bereits im Februar 2009 und März 2010 durchgeführten orientierenden Gefährdungsabschätzung.

Redaktionshinweis: Die als Datei angehängte Chronologie der Bodenuntersuchungen ist entsprechend aktualisiert.

(Stadt-Pressedienst vom 17.06.2010, Kontakt: Hans-Joachim Skupsch)

Kontakt:

Pressestelle der Stadt Dortmund, Udo Bullerdieck (verantwortlich)
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0) 231/ 50 – 2 21 34, Telefax: +49 (0) 231/ 50 – 2 21 67,
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de Web: www.dortmund.de



DORTMUND